

Protokollauszug

aus der
23. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur
vom 24.03.2022

öffentlich

Top 3.1 Umbenennung "Emil-Jannings-Straße"

Herr Reuter, Geschichtswerkstatt Rotes Nowawes, und Frau Höpfner, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes, halten ihr Plädoyer für die Umbenennung in Martha-Ludwig-Straße.

Herr Wittenberg, Mitarbeiter Potsdam Museum, legt die Argumente seiner Stellungnahme dar und betont, dass Martha Ludwig zwar zu ehren sei, jedoch nicht in dieser Straße. In der Umgebung seien schon drei bedeutende Schauspielerinnen geehrt. Er wiederholt sein Plädoyer für Richard Tauber.

Herr Dr. Scharfenberg schlägt vor, eine Ehrung zu finden, welche Martha Ludwig am ehesten gerecht würde. Hierfür kämen Plätze in der Nähe ihres ehemaligen Wohnortes in Frage. Er wirbt für „Erwin Geschonneck“ als neuen Straßennamen. „Lotte Loebinger“ wäre für seine Fraktion (Die Linke) ebenfalls vorstellbar.

Frau Hüneke befürwortet mit ihrer Fraktion (Bündnis 90/Die Grünen) „Lotte Loebinger“ als neuen Straßennamen.

Frau Dr. Zalfen schlägt vor, eine Kita nach Martha Ludwig zu benennen. Für die Umbenennung der Emil-Jannings-Straße bevorzuge die SPD den Namen „Lotte Loebinger“.

Frau Lüdcke würdigt das Engagement der Initiativen und sieht es als notwendig an, den Namen Martha-Ludwig in Babelsberg für eine Straße oder Einrichtung zu vergeben.

Frau Tinney spricht für die Fraktion die aNDERE, welche weiterhin „Martha Ludwig“ präferiere, da dieser bereits im Straßennamenpool sei. „Lotte Loebinger“ sei jedoch auch gut vorstellbar.

Herr Krämer schlägt vor, für eine Straßenbenennung nach Martha Ludwig das im Bau befindliche Areal des Oberlinhauses auf Höhe der Glasmeisterstraße zu prüfen. Gegenbenenfalls ist auch der Spielplatz am Plantagenplatz für eine Benennung nach Marta-Ludwig geeignet.

Frau Tinney dankt den Potsdamer Initiativen für ihr Engagement zur Umbenennung der Emil-Jannings-Straße. Sie regt an, die Namen im Straßennamenpool in einer der nächsten Sitzungen auf ihre Eignung zu prüfen.

Der Ausschuss für Kultur verständigt sich über die Beauftragung der Verwaltung zur Erstellung einer Beschlussvorlage.

Die „Emil-Jannings-Straße“ soll in „Lotte-Loebinger-Straße“ umbenannt werden.

Mit einer Enthaltung angenommen.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, den Namen „Martha Ludwig“ in Babelsberg als Straßen-/ Platz- / Einrichtungsnamen zu vergeben. Dem Ausschuss für Kultur soll im Juni 2022 berichtet werden.

Einstimmig angenommen.